

4) ARGUMENTE UND AKTIONEN

Eine plötzliche Konfrontation mit rechtspopulistischen Aussagen. Meist bestimmen Unsicherheit und Selbstzweifel diese Situation. Wie kann man Diskriminierung und Menschenverachtung begegnen?

Ziel der Workshops ist es, sich mit demokratiefeindlichen und abwertenden Positionen auseinander zu setzen. Wie kann man diskriminierenden Äußerungen begegnen und wirksame Gegenstrategien entwickeln?

Workshops für Jugendliche

· Egal? Geht nicht! – zum couragierten Handeln gegen Diskriminierung und Menschenverachtung (ca. 3-5h)

Der Workshop thematisiert und problematisiert verschiedene menschenverachtende Einstellungen und deren Auswirkungen. Besonderer Fokus wird dabei auf die Organisation von Neonazis, ihren Einfluss auf die Gesellschaft und die daraus erwachsenden Gefahren gelegt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Möglichkeiten erarbeitet und ausprobiert, wie bei diskriminierenden und menschenverachtenden Äußerungen und Handlungen im Alltag reagiert werden kann.

Workshops für Fachkräfte/Multiplikator_innen

· Der Abwertung Grenzen setzen! - Möglichkeiten und Grenzen der Einmischung und des Dialogs (mind. 3h)

Einer Konfrontation mit rechtspopulistischen Aussagen zu begegnen, braucht Übung und Hintergrundwissen. Der Workshop bietet beides und hilft bei der Frage, wo Einmischen und Dialog an Grenzen stoßen.

VERFAHREN ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen können ab sofort an den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. gerichtet werden. Die Kosten für die Workshops werden durch den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. getragen.

Nähere Informationen sind unter www.wahlort.de/Workshops abrufbar.



Informationen zu den Kooperationspartnern:

Miteinander e.V.

Miteinander e.V. setzt sich für eine offene, plurale und demokratische Gesellschaft ein. Der Verein arbeitet gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, die zu Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt führen.



Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) ist ein bundesweites Netzwerk, das von jungen Leuten getragen wird und sich für Demokratieförderung und gegen menschenverachtendes Denken engagiert.



WEITERE INFORMATIONEN

wahlort³
c/o Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
Schleiufer 14 · 39104 Magdeburg
Tel: 0391. 535 394 80 · Fax: 0391. 597 95 38
Email: wahlort@kjr-lsa.de
Web: www.kjr-lsa.de und www.wahlort.de
Facebook: www.facebook.com/wahlort3

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 26 landesweit tätige Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist Träger der Landeszentralstelle juleica, des Beteiligungsprojektes „Jugend Macht Zukunft“ und des bildungspolitischen Projektes „wahlort³“.

Herausgeber:

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
V.i.S.d.P. Fabian Pfister

Foto: © sör alex - photocase.com

Diese Ausgabe wurde gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Durchführung der Workshops wird ermöglicht durch die Stiftung Demokratische Jugend.



BLICK HEBEN

„NUR NICHT DEN KOPF HÄNGEN LASSEN!“

Aktiv werden – einmischen – mitgestalten

Demokratie-Workshops für junge Menschen und Multiplikator_innen in der Jugendarbeit

„NUR NICHT DEN KOPF HÄNGEN LASSEN!“

Rechtspopulistische und rechtsextreme Positionen erfahren gegenwärtig einen enormen Zuspruch. Für die Gestaltung eines demokratischen Alltags ist die Auseinandersetzung mit den Themen und Aktivitäten der extremen Rechten erforderlich. Viele Menschen sind jedoch verunsichert und wissen nicht, wie sie ausgrenzenden und rassistischen Aussagen begegnen können. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. widmet sich im Bundestagswahljahr 2017 zusammen mit dem „Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt“ und „Miteinander e.V.“ diesen Herausforderungen und bietet hierzu thematische Workshops an.

Auf Augenhöhe und mit verschiedenen Methoden sollen die aktuellen Gefahren für die Demokratie aufgezeigt werden. Ziel ist die Sensibilisierung für Menschenverachtung und Diskriminierung im Alltag sowie die Stärkung des Engagements für eine weltoffene Demokratie. Die Workshops umreißen dabei folgende Themenschwerpunkte:

- Demokratie und Engagement
- Rechtspopulismus und Demokratiegefährdung
- Diskriminierung und Hate Speech
- Argumente und Aktionen

Die Themenbereiche umfassen Angebote für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Angebote für Fachkräfte und Multiplikator_innen, die mit jungen Menschen arbeiten.

Die aufgeführten Workshops stellen Vorschläge dar, welche nach Absprache thematisch angepasst werden können! Darüber hinaus unterstützen wir gern auch Ihre/Eure Ideen und Veranstaltungen im Themenbereich Demokratie.

1) DEMOKRATIE UND ENGAGEMENT

Demokratie lebt von Engagement und Mitbestimmung. Wer sich aktiv einbringt und couragiert für demokratische Ziele eintritt, kann Rassismus, Rechtspopulismus, Menschenverachtung oder Politikverdrossenheit entgegenwirken.

Die Workshops zeigen, wie sich junge Menschen einbringen und die Gesellschaft mitgestalten können. Es werden Aktionsideen und Anregungen gegeben, um junge Menschen für eine längerfristige Auseinandersetzung zu gewinnen.

Workshops für Jugendliche

- Demokratie und Engagement – Von A wie Aktion bis Z wie Zusammenarbeit (ca. 2h)

Der Workshop beschäftigt sich mit verschiedenen Möglichkeiten der Mitbestimmung. Neben tollen Aktionsideen erfahren junge Menschen, warum Partizipation wichtig ist und wie sie ihre Vorstellungen vor Ort umsetzen können, um etwas zu bewirken.

Workshops für Fachkräfte/Multiplikator_innen

- Im Sommer/Herbst 2017 sind durch den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. zwei Fachtage zum Thema Demokratieförderung angedacht. Ausführliche Informationen dazu gibt es zeitnah unter www.wahlort.de/de/Workshops.
- Auf Anfrage unterstützen wir in diesem Themenbereich gern bei der Suche nach einem passenden Angebot für Sie/Euch.

2) RECHTSPOPULISMUS UND DEMOKRATIEGEFÄHRDUNG

Rechtspopulist_innen und ihre Strategien greifen rassistische Ressentiments auf und verstärken diese. Das gefährdet die Demokratie. Dabei kann jede_r sich für die Demokratie stark machen und Rechtspopulismus etwas entgegensetzen.

Die Workshops beschäftigen sich mit den Erscheinungsformen des Rechtspopulismus und zeigen auf, wie er funktioniert und wie man ihn umgehen kann. Darüber hinaus werden Ideen für eine Auseinandersetzung mit dieser Thematik entwickelt.

Workshops für Jugendliche

- Ein_Blick_e zu Rechtspopulismus und Diskriminierung (ca. 3h)

Der Workshop geht der Frage nach, welche Inhalte und Themen Rechtspopulist_innen aufgreifen, welche Strategien sich dahinter verbergen und welche Gefahren für die Demokratie von Rechtspopulist_innen ausgehen.

Workshops für Fachkräfte/Multiplikator_innen

- Feinde der Demokratie – Formen, Herausforderungen und Gegenstrategien (mind. 3h)

Womit haben wir es zu tun, wenn wir von „Rechtspopulismus“ reden? Wie gefährdet er Demokratie und ein respektvolles Zusammenleben? Wie können wir dem konstruktiv begegnen? Der Workshop führt in das Thema ein und diskutiert Handlungsstrategien.

3) DISKRIMINIERUNG UND HATE SPEECH

Diskriminierung, Hass und Abwertung - wenn wir ihnen begegnen, fühlen wir uns häufig machtlos. Dem können wir etwas entgegen setzen. Denn schon mit kleinen Schritten kann man viel erreichen.

In den Workshops dreht sich alles um Formen und Inhalte von Diskriminierung und sozialer Benachteiligung, z.B. durch Hate Speech. Darüber hinaus werden Einflussmöglichkeiten für eine faire Gesellschaft erarbeitet.

Workshops für Jugendliche

- Ihr macht den Unterschied – Diskriminierung und soziale Benachteiligung sowie Einflussmöglichkeiten für eine faire Gesellschaft (ca. 3-5h)

Im Workshop wird den Jugendlichen vermittelt, wie Diskriminierung funktioniert und welche Wirkung sie entfaltet. Dabei wird insbesondere auf die soziale Herkunft als eine spezielle Diskriminierungsform eingegangen. Die Jugendlichen sollen für soziale Benachteiligung sensibilisiert und zum Engagement gegen diese Benachteiligung in ihrem sozialen Umfeld motiviert werden.

Workshops für Fachkräfte/Multiplikator_innen

- Wir müssen streiten! Wie wir Hate Speech begegnen können. (mind. 3h)

Wo endet Meinungsfreiheit? Wo beginnt Hate Speech? Wie gefährlich ist Hate Speech, und welche Handlungsmöglichkeiten haben wir? Der Workshop führt praktisch in das Thema ein. Teilnehmer_innen können Gegenstrategien für ihre Einrichtungen entwickeln.